



Gemeinde aktuell

September - Oktober 2022

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mecklenburgische Schweiz

»UND NUN, WAS ZÖGERST DU?
STEH AUF, LASS DICH TAUFEN
UND DEINE SÜNDEN ABWASCHEN
UND RUF SEINEN NAMEN AN.«

APOSTELGESCHICHTE 22,1



Das liegt mir am Herzen

MEIN WEG ZUM GLAUBEN

Schon als Kind in einem atheistischen Elternhaus aufgewachsen, fragte ich nach dem Sinn des Lebens. In einer schweren Lebenskrise fand ich durch ein eigenes, schlichtes Gebet zum Glauben an Gott. Jahre später wurde ich nochmals tief berührt durch ein Glaubenszeugnis einer älteren Dame (Rosemarie Fritz) auf der Straße im Sommer 1999 in Stavenhagen. Daraufhin ging ich regelmäßig zur Landeskirchlichen Gemeinschaft in Stavenhagen zum Gottesdienst, fand dort zum lebendigen Glauben an Jesus Christus und ließ mich am 20.05.2000 im Mühlensee bei Ankershagen taufen. Nach dem Besuch einer Kirchenwoche in Rostock Toitenwinkel mit Brigitte Krause und Gerlind Reschke war ich total von „Heiligkeit“ erfüllt, wenn man das so sagen darf und suchte eine „lebendige“ Gemeinde für mich. Die Missionarin Christine Fritz empfahl mir, mal zu den Baptisten nach Malchin in den Gottesdienst zu fahren.

Diesen Schritt habe ich nie bereut und bin so dankbar für die Gemeinde in Malchin/Teterow/Dargun, für ihre Vielfalt in den Gottesdiensten, für die gemischten Altersgruppen der Gottesdienstbesucher, für den Austausch nach den Gottesdiensten beim Kirchenkaffee in kleinen Gruppen, für die Hauskreisarbeit, für die vielen Möglichkeiten, sich auch in der Woche zu begegnen, ob nun im Hauskreis, beim Chor, in der Bandprobe, beim Begegnungskaffee, im Küchenteam...

Immer waren es Menschen, die mir von ihrem Glauben und von Jesus erzählt haben. Dies ist auch mein Ansporn, nicht hinterm Berg zu halten über meinen Glauben und mit meinem Leben Zeugnis zu sein. Nun dürfen wir in Kürze in unserer Gemeinde wieder eine Taufe erleben. Zwei Menschen, die ihren Weg mit Jesus gehen möchten und sich offen dazu bekennen. Welch ein Segen, Welch eine Freude. Unsere Gemeinde ist für mich eine lebendige Gemeinde, die in dieser besonderen Zeit um tragbare, veränderliche Zukunft ringt, wobei ich sie im Rahmen meiner Möglichkeiten und mit meinen von Gott geschenkten Gaben unterstützen möchte, u.a. durch meine Mitarbeit im Ortsgemeinderat und andere Aktivitäten. Den „bunten Blumenstrauß“ der Vielfalt bekommen wir z. B. durch viele unterschiedliche Gaben und Begabungen unserer Geschwister und Freunde in den Gottesdienst. Ich möchte allen Geschwistern und Freunden Mut machen sich, egal mit welchen Gaben, einzubringen. Dies ist eine gute Möglichkeit auch in der Woche im Kontakt zu sein, sich mit Glaubensgeschwistern auszutauschen und Gebetserhörungen oder Gebetsanliegen zu teilen. Mir hat es sehr geholfen, meinen Platz in der Gemeinde zu finden.

Sprecht mich oder andere Mitarbeiter des OGR gerne an, wenn ihr Zeit und Lust habt einen Dienst zu verantworten, alleine oder in der Gruppe.

KERSTIN SPRINGBORN



IN DIESER AUSGABE STELLT SICH UNSERE NEUE KOLLEGIN AUS DER TETEROWER GRUNDSCHULE VOR:



Mein Name ist Christin Bensing-Brandt, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet, Mutter von 3 Kindern und angehende Sozialpädagogin. Nach meinem Abitur in Teterow und meiner Ausbildung zur Mediengestalterin war ich viele Jahre als Fotografin mit Schwerpunkt Familie und Kinder tätig. Seit 2018 engagiere mich für die offene Kinder- und Jugendarbeit und konnte mir mit der Aufnahme des Studiums Soziale Arbeit meinen zweiten Berufswunsch erfüllen. Ich bin ein sehr geduldiger und empathischer Mensch und versuche immer optimistisch zu sein. Das positive Denken hilft mir nicht nur in meinem Beruf, sondern auch die vielen unterschiedlichen alltäglichen Herausforderungen zu meistern.

Ich freue mich seit dem 15.04.2022 jetzt auch ein wichtiger Teil der Schulgemeinschaft an der Grundschule Teterow als Schulsozialarbeiterin sein zu dürfen. Mit unseren 321 Grundschulern in Teterow erwarten mich jeden Tag viele

Herausforderungen und neue Aufgaben. Allen Schülern und Schülerinnen, Lehrkräften und Eltern stehe ich als neutrale Ansprechpartnerin zur Seite und habe stets ein offenes Ohr! Gemeinsam versuchen wir für sämtliche Probleme im Schulalltag, seien es Lernschwierigkeiten, Integrationsprobleme, Mobbing oder vieles mehr, eine Lösung zu finden! Wo wir gemeinsam nicht weiterkommen, helfe ich weiterführende Hilfen zu vermitteln.

CHRISTIN BENSING-BRANDT



7 Fragen an:

MARIE-LUISE FRANZ



In dieser Rubrik beantworten in jeder Ausgabe Menschen aus unserer Gemeinde sieben Fragen. Die erste Frage stammt jeweils von der vorgestellten Person der letzten Ausgabe. Diesmal antwortet Marie-Luise Franz (36) aus Gnevezow.

1. *Marcus Winkler aus der letzten Ausgabe fragt: „Liebe Marie, du bist ja in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen. Wie bist du dann bewusst zum Glauben gekommen?“*

Wenn man schon von klein auf die Geschichten und Werte der Bibel erzählt bekommt, ist es oft nicht leicht einen ganz persönlichen Bezug zu entdecken. Dennoch erinnere ich mich an viele tolle Sommerlager und auch Jugendgottesdienste, die mich tief im Herzen berührt haben und ich so begann eine ganz eigene Beziehung zu Gott aufzubauen.

2. *Wofür bist du dankbar, was anderen einfach selbstverständlich erscheint?*

Dass Gott für mich und mein Leben einen Plan hat. Das hilft mir, mich in schweren Stunden oder Entscheidungen zurückzunehmen und auf ihn zu vertrauen.

3. *Welchen Menschen würdest du gerne persönlich kennenlernen?*

Großmutter - so nannten wir die Mutter meiner Mutter. Sie ist leider verstorben, als ich 4 Jahre alt war. So habe ich leider kaum Erinnerungen an sie.

4. *Was ist deine größte Herausforderung im Leben als Christ?*

Christsein im Alltag authentisch leben. Ich möchte ohne große Worte gern ein Zeugnis meines Glaubens in meinem Umfeld sein - nur in dem ich lebe, was ich glaube. Das ist manchmal gar nicht so einfach.

5. *Welche Entwicklung in unserer Zeit macht dir Angst?*

Die Macht des Geldes. Wie viele Entscheidungen werden zugunsten des Profits entschieden und nicht zum Erhalt der Natur oder unseres Planeten...? Nicht gerade rosige Aussichten...

6. *Welchen Wunsch hast du für uns als Gemeinde?*

Ich wünsche mir, dass wir es schaffen, die vielen losen Freundschaften, die wir rund um die Gemeinde haben, durch neue und frische Ideen ermutigen können, häufiger und regelmäßiger an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

7. *Welche Frage hast du an Debora Vichel, die die 7 Fragen in der nächsten Ausgabe beantworten wird?*

Hast du einen Bibelvers, der dich besonders begleitet? Wenn ja, welchen?

Aus dem Gemeindeleben & mehr

NEUES AUS DEM GEMEINDEJUGENDWERK-MV (www.gjw-mv.de)

22.10. Jungschartag in der EFG Barth (8-13 Jahre)

NEUES AUS DEM LANDESVERBAND MV (www.efg-mv.de)

25.09. Landesverbandssonntag mit Austauschdienst der Prediger

22.10. Landesverbandstag mit Gottesdienstwerkstatt und Tag der Gemeindeleitungen

NACHRUF

Am 25. Juni haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, Vater und Opa Willi Nerling (geb. am 14.09.1941). Ich bin dankbar für die vielen Jahre, die wir gemeinsam und in der Gemeinde erleben durften. Auch während der Krankheit hatten wir viele schöne Stunden, in dem wir Freude am gemeinsamen Singen der altbekannten Lieder hatten. Nun darf er schauen, woran er geglaubt hat. Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich für alle Beileidsbekundungen sowie die Unterstützung bei der Abschiedsfeier bedanken.

EDITH NERLING UND FAMILIE



Ein herzliches Dankeschön...

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, eine stille Umarmung wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft; für ein stilles Gebet.
Für die vielen Beweise der Anteilnahme, sie waren für uns überwältigend
und sind uns ein Trost zum Abschied von

Christian Vichel

Für die finanziellen Zuwendungen.
Wir konnten in seinem Sinne eine beträchtliche Summe
an ein christlich soziales Projekt weiterleiten.
Wir wissen unseren Ehemann, Vater, Großvater und Urgroßvater
geborgen bei Gott und freuen uns, ihn eines Tages wiederzusehen.

HANNA VICHEL UND ALLE KINDER, ENKEL UND URENKEL



GEBURT

Wir gratulieren Milion und Debora Vichel ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes *Ezra*. Der Name bedeutet „Gott hilft“ und die beiden Eltern sind sehr dankbar für das neue Leben. Wir wünschen eine gesegnete Zeit als kleine Familie und Gottes Bewahrung!

DIE REDAKTION



In dieser Rubrik geht es ums praktische Mitmachen: Falls ihr in irgendeinem Bereich Unterstützung braucht, eine Suchanzeige aufgeben wollt oder euch vielleicht bei jemandem bedanken wollt, ist das an dieser Stelle möglich! Eure Einsendungen bitte bis zum Redaktionsschluss an uns (siehe letzte Seite).

»FÜR BESONDERE ZEITEN ...« Aktuelle und klassische Medientipps

In dieser Ausgabe gibt es wieder zwei Vorstellungen:

Wilhelm Busch: **Jesus, unser Schicksal** (Hörbuch, ISBN: 9783761566428)

Pastor Wilhelm Busch war ein leidenschaftlicher Prediger. Auch wenn Tausende ihm zuhörten, verstand er es, den Einzelnen anzusprechen und mit ihm in ein Gespräch einzutreten, in dem es nur um ein Thema ging: Jesus! Mit dem von Jan Primke neu eingesprochenen Hörbuch erwachen die beliebten Texte neu zum Leben.



Verena Klassen: **Als Oma ein Flüchtling war** (ISBN: 9783945716441)

Linus hat Ärger mit seinem neuen Klassenkameraden Ahmad. Er sucht Zuflucht bei Oma in der Küche, die ihm ihre Nachkriegs-Geschichte erzählt. Darin geht es um Lotte, die plötzlich kein Zuhause mehr hat und fliehen muss. Eine lange Reise voller Strapazen und spannender Abenteuer steht ihnen bevor, bei der Lotte lernt, was Nächstenliebe bedeutet. Die Rahmenerzählung um Linus ermöglicht es jungen Lesern in das Thema einzusteigen. Gerade im Schulalltag lernen die Kinder vermehrt Menschen aus der Fremde kennen. Hier kann das Buch helfen, um für ein christliches Miteinander zu motivieren.



Wer gewinnen möchte, meldet sich einfach bis spätestens Mi, 28.09. bei der Redaktion. Gewinner aus der letzten Gemeinde-aktuell-Ausgabe ist Thomas Brack aus Teterow. Herzlichen Glückwunsch!

Weitere interessante Medien sind ebenfalls sonntags nach den Gottesdiensten in Teterow und Malchin sowie rund um die Uhr im digitalen Büchertisch unserer Gemeinde-App erhältlich.

KLOSTERJUBILÄUM IN DARGUN

Dänische Mönche aus Esrom gründeten 1172 in Dargun ein Zisterzienserkloster. Weil sich dieses Ereignis nun zum 850. Mal jährt, findet vom 9. bis 11. September ein Festwochenende auf dem Gelände der Kloster- und Schlossanlage statt. Neben Konzerten, einem Jubiläumsmarkt und Vorträgen laden die christlichen Gemeinden am Sonntag, 11. September um 14:00 Uhr zum Ökumenischen Festgottesdienst ein. Die Predigt hält Bischof Tilman Jeremias und auch ein paralleles Kinderprogramm wird angeboten.

Weitere Infos unter www.dargun.de oder in unserer Gemeinde-App.

Chortag Mit Oliver Seidel

Samstag, 17. September
10.00-18.00 Uhr

Es ist gesund! Es macht Spaß, stärkt das Immunsystem und macht glücklich! - das Chorsingen. Deshalb laden wir dich zu einem Chortag in Teterow ein. Gemeinsam mit anderen Singbegeisterten wollen wir neue Lieder kennenlernen, einüben und am Abend in einem Werkstattkonzert zum Besten geben. Oliver Seidel - Pianist, Komponist und Chorleiter wird diesen Tag leiten und uns durch den Dschungel der Noten führen. Dabei wird es eine Mischung aus Gospel, Pop und Worship geben. Oliver ist Beauftragter für Populärmusik in Berlin-Spandau und wird mit uns moderne Chorarrangements einüben. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder ist willkommen.

Kosten: 15,00 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 21.08.2022 bei Kathleen Bertow

E-Mail: kathleen@bertow.com



Das haben wir erlebt

ZOO-BESUCH MIT DEM WILL-KOMMEN-CAFÉ TETEROW

Angesichts der vielen Kinder, die ins „Will-Kommen-Café Teterow“ kommen, kam uns die Idee, mit den Familien in den Zoo nach Rostock zu fahren. Nachdem die Eltern realisierten, was wir planten, waren die Autos schnell voll. So fuhren wir mit über 50 Leuten bei schönstem Wetter am 11. Juni in den Zoo. Glücklicherweise im Park angekommen, machte sich bei allen Staunen breit über die vielen verschiedenen Tiere und Spielplätze. Und wir staunten über

das reichliche leckere Picknick, das einige Frauen vorbereitet hatten und woran wir die Dankbarkeit über die angebotene Freundschaft schmecken können. Die Bilder auf den Handys aller Beteiligten sprachen für sich!

RUTHILD VICHEL
UND TEAM



74. GEMEINDE-GEBURTSTAG

„Unsere Gemeinde feiert doch erst im nächsten Jahr ein Jubiläum?“ meinten einige, als sie vom Gemeinde-Geburtstags-Grill-Abend im Juni erfuhren. Dass man durchaus auch 74 Jahre Gemeinde miteinander feiern kann, davon konnten sich Mitglieder und Freunde unserer drei Orte am 17. Juni überzeugen. Besonders auch unsere ukrainischen Gäste

waren auf dem Malchiner Grundstück zahlreich vertreten und bereicherten den Abend mit einigen Liedbeiträgen. Vielen Dank für alle Hilfe beim Anpacken, Mitbringen und Grillen und bis zum Jubiläum Seiner Gemeinde im nächsten Jahr.

TOBIAS ENGEL



Das werden wir erleben FILMGOTTESDIENST 2022

Versöhnung - ein Urwort menschlicher Sehnsucht. Wie Gottes zuvor-kommende Liebe einen Menschen verwandelt und ihm die Kraft zur Versöhnung gibt, davon handelt der bundesweite Filmgottesdienst „Die Kraft der Versöhnung“. 1994 begann in Ruanda der Völkermord an der Tutsi- Minderheit. Mitten-drin: Vital Nsengiyumva. Er wuchs als siebtes von neun Kindern

in Ruanda auf. Beim Genozid wurde sein Vater und viele weitere Verwandte ermordet. Der Filmgottesdienst 2022 erzählt eine Geschichte der Versöhnung: Von einem

schmerzhaften Weg, der das Zerrissene zusammenbringt. Von einem Mann, der Hass besiegt und bittere Armut überwindet.

Der Filmgottesdienst wird verantwortet vom Kinderhilfswerk Compassion. Aktuell steht die weltweite

Lebensmittelkrise im Blickpunkt ihrer Hilfsaktivitäten. Unsere Kollekten an den Sonntagen werden für diese Arbeit weiter gegeben. Wer daneben Compassion unterstützen möchte, findet auf www.compassion.de/lebensmittelkrise alle nötigen Infos.



Die Gottesdienste werden übertragen:

in Teterow am So, 11. September
in Malchin am So, 16. Oktober
in Dargun am So, 23. Oktober

Das haben wir erlebt **ABENTEUER MIT CAMISSIO**

„Jesus hat vor 2000 Jahren zu seinen Jüngern gesagt: ‚Geht in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung.‘ Das tun wir auch heute noch. CAMISSIO will die Kinder Deutschlands positiv prägen, ihnen mit dem besten Ferienprogramm und der guten Nachricht, dem Evangelium von Jesus Christus, den Sommer ihres Lebens bieten. Wir wollen Kindern einen Gott vorstellen, der selbst Mensch wurde und dessen Liebe für seine Schöpfung durch nichts aufgehalten werden konnte.“

So stellt sich CAMISSIO, ein Arbeitszweig der Deutschen Zeltmission, selber vor und so konnten es etwa 100 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in der ersten Sommerferienwoche im Teterower Gemeindezentrum und auf dem Gelände drumherum erleben. Dazu waren etwa 45 CAMISSIO-Mitarbeiter und Helfer angereist, um die gute Nachricht von Jesus über die verschiedensten Zugänge zu vermitteln. Neben einem tollem Actionprogramm, standen coole und powervolle Spiele und Tänze, XXL-Hüpfburgen, eine Wasserrutsche

und spannende Geschichten aus der Bibel auf der Tagesordnung. Am letzten Nachmittag waren alle Eltern zu einer Abschluss-Show eingeladen, von denen ein Großteil zum ersten Mal unsere Gemeinde besuchten und einen Rückblick auf die Abenteuerwoche erhielten. Wir beten darum, dass gerade auch diese Tage dazu beitragen, dass Familien in unserer Region einen Anfang mit Jesus wagen. Ein ganz herzlicher Dank geht an Lena Wisser und viele andere, die in so liebevoller & tatkräftiger Art und Weise diese Zeit möglich gemacht haben!

TOBIAS ENGEL





WIR SIND ERREICHBAR

PASTOR

Markus Lippold

Büro Teterow

Niels-Stensen-Straße 2, 17166 Teterow

Telefon: 03996 1571274

E-Mail: Markus.Lippold@efg-teterow.de

Privat: Neu Panstorf 30, 17139 Remplin

GEMEINEDIKONIN

Ruth Dahms

Büro Malchin

Rudolf-Fritz-Straße 1a, 17139 Malchin

Telefon: 03994 632514

E-Mail: Ruth.Dahms@efg-malchin.de

GEMEINDEBEREICH MALCHIN

Rudolf-Fritz-Straße 1a, 17139 Malchin

Leitung: **Swantje Dahms, Wilhelm Dahms**

Telefon: 0162 7800926 (Swantje Dahms)

0162 3287339 (Wilhelm Dahms)

E-Mail: Swantje.Dahms@efg-malchin.de

Wilhelm.Dahms@efg-malchin.de

GEMEINDEBEREICH TETEROW

Niels-Stensen-Straße 2, 17166 Teterow

Leitung: **Marcus Winkler, Tobias Engel**

Telefon: 0151 28759757 (Marcus Winkler)

03996 157735 (Tobias Engel)

E-Mail: Marcus.Winkler@efg-teterow.de

Tobias.Engel@efg-teterow.de

GEMEINDEBEREICH DARGUN

Schloßstraße 58, 17159 Dargun

Leitung: **Klaus Paal**

Telefon: 039959 20777

E-Mail: Klaus.Paal@efg-dargun.de

Unsere Gemeinde-App Communi „EFG Mecklenburgische Schweiz“



Impressum



**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Mecklenburgische Schweiz**
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Rudolf-Fritz-Straße 1a
17139 Malchin

Internet: www.efg-meckschweiz.de

E-Mail: info@efg-meckschweiz.de

Spenden und andere Zahlungen bitte
immer unter Angabe von Namen und
Verwendungszweck auf folgendes Konto:

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Neubrandenburg - Demmin

IBAN: DE14 1505 0200 0510 0006 57

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21NBS

REDAKTION:

Rosi Brack

Telefon: 03996 174787

E-Mail: Rosi.Brack@efg-teterow.de

Katrin Dahms

Telefon: 03994 223477

E-Mail: Katrin.Dahms@efg-malchin.de

Tobias Engel

Telefon: 03996 157735

E-Mail: Tobias.Engel@efg-teterow.de

Markus Lippold

Telefon: 03996 159886

Markus.Lippold@efg-teterow.de

SATZ/LAYOUT/DRUCK:

Sebastian Engel

Telefon: 03996 121276

E-Mail: Gemeinde-aktuell@efg-malchin.de

Nächster Redaktionsschluss: Mi, 05.10.2022

